

Georgenthaler RMKL-Team rockt die Liga - weiter ungeschlagen!

Die Georgenthaler Senioren lassen auch im Heimspiel nichts anbrennen und setzen ihren Siegeszug in Gruppe 5 der Rhein-Main-Kinzig-Lahn Liga weiter fort. Reporter Harry Hirsch schildert seine Eindrücke vom Top Event in Hohenstein und zeichnet die Entwicklung vom Geheimfavoriten zum ernsthaften Aufstiegsaspiranten nach.

Am 19. Juli trat das Georgenthaler RMKL-Team am 3. Spieltag zu Hause an. Bei angenehmen Temperaturen ertönte pünktlich um 12:00 Uhr die Sirene zum sogenannten „Kanonenstart“ mit 56 Teilnehmern aus sieben Golfclubs. Die vom Hofgut eingesetzten Spieler (Peter Marx, Udo Feth, Stefan Lochow, Jochen Metzner, Udo Behrendt, Christian Cordes, Ralf Hehr und Thomas Kleffner) brachten - bei drei Streichergebnissen - einen Spitzenscore von 165 Nettopunkten ins Clubhaus. Absolut überragend Ralf Hehr mit 42 Nettopunkten und Jochen Metzner mit ganz starken 37 Punkten. Der Zweitplatzierte Friedberg hatte 16 Nettopunkte weniger aufzuweisen. Die Georgenthaler konnten somit ihren Vorsprung in der Tabelle auf 55 Schläge ausbauen und der Spieler des Tages Ralf Hehr twitterte „**wir rocken weiter!**“



Trotz schwieriger Bedingungen mit teils „unfairen Fahnenpositionen“, wie einige Kontrahenten sich äußerten, erspielten alle Mannschaften einen Durchschnittswert von 146,14 Nettopunkten, der identisch mit dem Wert vom 1. Spieltag im Licher Golfclub ist. Die Teilnehmer fanden in Lich einen Platz mit pfeilschnellen Grüns und extremen Fahnenpositionen vor. Der Platz in Lauterbach stellte aber bisher die schwierigste Prüfung in Gruppe 5 dar. Dort wurden sogar nur 142,71 Punkte durchschnittlich erspielt, was den stumpfen Grüns und dem unbändigen Rough geschuldet war. Die Georgenthaler erspielten bisher auf allen Plätzen jeweils über 160 Nettopunkte und trotzten so allen Widrigkeiten.

Die sportliche Führung der Mannschaft mit der Doppelspitze Udo Behrendt und Thomas Walker zum Thema Fahnenpositionen: „Ob unfair oder nicht – die Bedingungen waren für alle gleich und die Mannschaften haben es sportlich gut gelöst. Insgesamt waren die Pinpositionen auf dem Niveau von Clubmeisterschaften. Dafür waren die Roughs stark zurückgemäht und haben das Spiel erleichtert.

Insgesamt war die Stimmung aber prima, alle Teilnehmer verbrachten erlebnisreiche Stunden auf unserer Anlage und das abschließende Barbecue war der Höhepunkt eines tollen Tages, welchen wir im Kreis unserer Fangemeinde ausklingen ließen“.



Nachdem nun die Georgenthaler mit insgesamt 492 Punkten die Tabelle anführen und langsam vom Aufstieg träumen dürfen, kämpfen die Mannschaften von Braunfels (437), Lich (435), Lauterbach (434), Friedberg (431) allesamt um den 2. Aufstiegsplatz. Lediglich Westerwald (411) und Frankfurt Rennbahn (405), die jetzt beim Golfclub Trages in Freigericht ihren Heimatplatz fanden, dürften abgeschlagen sein. Spannend bleibt es also allemal in dieser Gruppe, wo noch vier Spiele auszutragen sind!

Zunächst geht es am 02. August nach Trages, am 23. in den Westerwald und am 06. September nach Braunfels bevor es zum letzten Spiel der Gruppe 5 zu den in Georgenthal stark aufspielenden Friedbergern am 27. September geht.



2. Platz der Mannschaftswertung: Golfclub Friedberg